

Leerungstage

Abfrage im Internet unter www.awv-ot.de, Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

Sperrmüll

Abfuhr-Anmeldung telefonisch unter 01802 298 168 oder 0365/8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten
Außerdem kostenpflichtig über Sperrmüllexpress (Tel: 84000) oder Containerdienste

Recyclinghöfe

- GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:**
Hainstraße 17, Tel. 8400150
Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,
Sa. 9.00-14.00 Uhr
zu den Öffnungszeiten
- Auenstraße 55**, Tel. 4375923
Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr
jeden 3. Mo. des Monats *
- Berliner Straße**, Tel. 8310118
Mo., Mi., Fr. 12.00-17.00 Uhr,
Di., Do., Sa. 9.00-12.00 Uhr
jeden 2. und 4. Mo. des Monats *

- Becker Umweltdienste GmbH Thüringen:**
Gewerbepark Keplerstraße,
Tel. 7106934 oder 73336-0
Mo., Di. 13.00-17.00 Uhr,
Fr. 8.00-12.00, 13.00-17.00 Uhr,
Sa. 8.00-12.00 Uhr
zu den Öffnungszeiten

- Containerdienst Döbel:**
Zwötzer Straße 35
Tel. 0176/ 20729057
Mo. - Fr. 10.00-17.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr
jeden 1. Mo. des Monats *

Hinweise:
= Abgabe Schadstoffe
*fällt der jeweilige Montag auf einen Feiertag, Verschiebung auf den darauf folgenden Werktag

Gebrauchtes verschenken

Verschenkenmarkt
www.awv-ot.de
Gebrauchtwarenhaus
Tel. 7106413 o. 7734743

Impressum

Herausgeber:
AWV Ostthüringen
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera
e-mail: pr@awv-ot.de
Verantwortlich:
Dietmar Lückbe

Waschen der Biotonnen



Der **neue Reinigungszeitraum** ist nun vom **06.07.2009 bis 17.07.2009**. Leider war diese Verschiebung unumgänglich. Bitte stellen Sie im genannten Reinigungszeitraum die Biotonnen am Leerungstag unabhängig vom Füllgrad bis 6.00 Uhr bereit. Die Tonnen werden geleert und

am gleichen Tag auch gereinigt. Lassen Sie den Behälter bitte bis zur Reinigung, maximal jedoch bis 18.00 Uhr des Leerungstages, stehen. Es kann zu zeitlichen Abständen zwischen Leerung und Reinigung kommen, da zuerst ein Sammelfahrzeug und dann das Waschfahrzeug die Biotonnen ansteuern. Wird Ihre Biotonne nicht in der ersten Woche gesäubert, erfolgt die Reinigung in der zweiten. Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich bei der zweimal im Jahr angebotenen Reinigung nur um eine Grundreinigung handelt. Eigentlich sollte jeder Biotonnennutzer auch zwischen durch einmal selbst zum Gartenschlauch greifen und die Biotonne grob säubern. Dann haben auch Fliegen und Maden keine Chance...

Wie wir bereits in der Info K2 am 24.04.2009 mitteilten, musste die geplante Reinigung der Biotonnen im April 2009 leider auf Grund eines Fahrzeugdefektes entfallen.

Zukünftige Auszubildende gefunden

Auf unsere Ausschreibung der Ausbildungsplätze zur/m Kauffrau/-mann für Bürokommunikation bzw. zur/m Informatikkauffrau/-mann ab August 2009 erhielten wir 40 Bewerbungen. Leider erfüllten einige Bewerber nicht die geforderten Kriterien. Von den übrigen konnten dennoch nur zwei Bewerber berücksichtigt werden. Leicht war es nicht für Geschäftsleitung und Personalrat. Wir möchten schon jetzt die zwei Auszubildenden herzlich in unserem Kollegenkreis begrüßen. Allen, die leider nicht berücksichtigt werden konnten, wünschen wir dennoch rasch einen Ausbildungsplatz.

Zwischenbilanz zur Kundenkarte für Grünschnitt

Das seit Jahresbeginn bestehende Angebot der Kundenkarte für die Grünschnittabgabe wurde von Ihnen bisher sehr gut angenommen. Bis zum 10.06.2009 wurden bereits 2.200 Kundenkarten im Verbandsgebiet bestellt.

Die GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG verfügt nicht selbst über ein Reinigungsfahrzeug. Dieses muss für eine Reinigungsaktion extra angemietet werden. Da es nur sehr wenige Waschfahrzeuge in ganz Deutschland gibt, die bundesweit touren und die daher auch gut gebucht sind, war eine kurzfristige Terminverschiebung bzw. der Einsatz eines Ersatzfahrzeuges leider nicht möglich.

Für den jetzigen Reinigungszeitraum wurde nun ein in Merseburg OT Beuna stationiertes Fahrzeug der Merseburger Entsorgungsgesellschaft mbH, einer Tochterfirma des Landkreises Merse-



burg-Querfurt und der SITA Kommunal Service Ost GmbH & Co. KG, geordert. Nach dem Aufenthalt in Gera wird das gemietete Waschfahrzeug wieder im Landkreis Saalekreis eingesetzt.

Abschließend hier noch ein paar technische Daten:

Beim Fahrzeug handelt es sich um einen Mercedes-Benz Actros 2531 L Typ 6x2 mit Spezialaufbau. D. h. hier kommt eine Doppelwaschanlage mit zwei Bürstenköpfen zum Einsatz. Es können bei jedem Waschgang also zwei Biomüllbehälter (bis zur Größe 240 l) zeitgleich gewaschen werden. Das Fahrzeug verfügt über einen Frischwassertank mit 10.500 l, einen Schmutzwassertank mit 11.500 l und eine Feststoffkammer mit 1.600 l Fassungsvermögen. Es wiegt insgesamt 26 t.



Unter diesem Motto steht die neue gemeinsame Initiative vom Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen und der GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG (GUD), die im Juli starten wird.

Worum geht es? Der in Gera gesammelte Biomüll wird in der Kompostanlage der GUD in Untitz kompostiert. Das Ergebnis ist ein mit dem RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft für Kompost e.V. zertifizierter Kompost.

Sinnvoll ist es natürlich, wenn dieser Kompost seinen Weg wieder zurück zum Bürger, der mit seinem Biomüll ja auch für das Ausgangsmaterial sorgt, findet.

Bisher erfolgt der Verkauf von Kompost und Gärterde vorwiegend direkt im Recyclingzentrum Untitz. Für mehr Kundenfreundlichkeit sollen zukünftig auch die Recyclinghöfe stärker in den Verkauf eingebunden sein. Wie konkret, dazu verfolgen Sie bitte demnächst die Informationen auf unserer Seite im Kommunalen Anzeiger.

Bürger fragen - Abfallberater antworten



Rund um den Biomüll

Was ist eigentlich Biomüll?
Alle biologisch abbaubaren Abfälle wie organische Stoffe aus dem Haushalt (z.B. Obst- und Gemüseabfälle, Kaffeefilter, Teebeutel, verwelkte Blumen oder auch Küchenkrepp) oder Grünschnitt, wie Gartenabfälle (Laub, Grasschnitt, Unkraut und vergleichbare Pflanzenreste).

Kann Baum- und Strauchschnitt auch in die Biotonne?

Ja, aber da es sich hier um sperrige, kompostierbare Abfälle handelt, müssen diese so zerkleinert werden, dass sie in die Biotonne passen.

Welche Entsorgungsmöglichkeiten habe ich?

Prinzipiell ist natürlich die **Kompostierung im eigenen Garten** vorzuziehen, denn schließlich ist super Komposterde der Lohn für alle Mühe. Doch selbst zu kompostieren geht nicht überall oder man hat so viele Gartenabfälle, dass die Kompostkapazität im Garten nicht ausreicht. In den Städten wird daher das Sammelsystem **Biotonne ab nur 30 €/Jahr** angeboten (auch in den Ortsteilen). Fällt hin und wieder etwas mehr Grünschnitt an, kann hier zusätzlich ein zugelassener **Bio-sack** am Leerungstag neben der Biotonne bereitgestellt werden.

Baum- und Strauchschnitt kann durch alle Bürger des Verbandsgebietes in den Monaten März und November in der Menge bis 1 cbm kostenlos auf den **Recyclinghöfen** abgegeben werden. Außerdem bietet der Verband seit diesem Jahr auch die **Kundenkarte Grünschnitt** an, mit der für ganze 12 € ein Jahr lang so oft man will jeweils 1 cbm Grün- bzw. Baum- und Strauchschnitt abgegeben werden kann.

Oft sieht man Plastiktüten mit Biomüll in der Biotonne. Ist das richtig?

Nein! Plastiktüten stören in der Kompostanlage. Am Besten sammelt man Biomüll in Vorsortierern, die ausgeleert werden. Und wenn mit Tüte, dann empfehlen wir Papiertüten, die auch in den Supermärkten angeboten werden. Auch die Papiertüte oder das Papier vom Bäcker, Küchenkrepp oder Zeitungspapier erfüllen hier ihren Zweck.

